



**SATZTISCHE JOSEF
HOFFMANN J. & J. KOHN UM
1906**

€8.700,00

Josef Hoffmann, Vier Satztische mit Gitterwerk
Mod. Nr. 988, J. & J. Kohn Wien, circa 1906,
Buche gebogen, gebeizt, Glasplatte, originales
Firmenetikett

Mit der innovativen Idee, ihre Möbel von wichtigen Designern der Wiener Moderne entwerfen zu lassen, wurde J. & J. Kohn um die Jahrhundertwende zu einem der stärksten Konkurrenten Thonets. Bis circa 1867 hatten die „Gebrüder Thonet“ faktisch das Monopol für die Erzeugung von Bugholzmöbeln innegehabt.

J. & J. Kohn beauftragte namhafte Architekten jener Zeit, wie z.B. Otto Wagner, Josef Hoffmann, Koloman Moser oder Gustav Siegel, mit dem Entwurf von Möbeln oder gesamten Einrichtungen. Die Firma reüssierte in Folge mit ihren hochqualitativ ausgeführten Einrichtungsobjekten auf vielen internationalen Ausstellungen, beispielsweise bei der Weltausstellung Paris 1900.

Diese Satztische von Josef Hoffmann verkörpern perfekt den Leitgedanken der Reduktion auf das Wesentliche und funktionale Formen. Mit dem seitlichen „Gitterwerk“ sind sie zudem ein schönes Beispiel für den frühen Wiener Jugendstil Hoffmanns oder Koloman Mosers, bei dem geometrische Elemente wie Quadrat oder Rechteck ornamental eingesetzt werden.

Aus Bugholz gefertigt und gebeizt, sind die Satztische noch mit dem originalen Firmenetikett versehen.











